

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen	Seite
Verzeichnis des abgekürzt zitierten Schrifttums	XXIX
	XXXVII

1. Teil. Grundlagen

	Rn.	Seite
§ 1. Der Begriff der Kapitalgesellschaft		1
I. Rechtsformen	1	1
II. Begriff	2	1
III. Kapitalgesellschaft & Co.	5	2
§ 2. Geschichtlicher Überblick		3
I. 18. und 19. Jahrhundert	1	3
II. System der Normativbestimmungen	3	4
II. Das GmbHG	4	4
IV. Aktienrechtsreformen 1931 und 1937	5	4
V. 1945–1980	6	5
VI. Neueste Entwicklung	8	5
§ 3. Grundstrukturen		7
I. Kapitalgesellschaft und Körperschaft	1	7
1. Der Begriff der Körperschaft	1	7
2. Der Verein als Grundfigur	5	8
II. Kapitalgesellschaft und juristische Person	8	9
III. Kapitalgesellschaft und beschränkte Haftung	12	11
§ 4. Kapitalgesellschaft und Unternehmen		11
I. Die Kapitalgesellschaften als Unternehmen	1	11
II. Arten von Unternehmen	4	12
1. Unabhängige und abhängige Unternehmen	4	12
2. Erwerbswirtschaftliche, genossenschaftliche, gemeinnützige und Tendenzunternehmen	5	12
3. Die Bedeutung der Unternehmensgröße	10	13
III. Gliederung der Unternehmen nach der Art der Gesellschafter	11	13
1. Publikumsgesellschaft	12	13
2. Mitunternehmergemeinschaft	16	14
3. Familiengesellschaft	17	14
4. Einpersonengesellschaft	18	14
5. Gemeinschaftsunternehmen	20	15
6. Unternehmen der öffentlichen Hand	21	15
7. Konzernunternehmen	25	15
§ 5. Die wirtschaftliche Bedeutung der Kapitalgesellschaften als Unternehmen		16
§ 6. Unternehmensrecht		17
I. Rechtsentwicklung	1	18
II. Bleibender Ertrag	4	19

Inhalt

	Rn.	Seite
§ 7. Ausländisches Gesellschaftsrecht		20
I. Gesellschaftsformen	1	21
II. Gesellschaftsgründung	4	21
III. Führungsorganisation	7	22
IV. Mitbestimmung	9	23
V. Finanzordnung	11	24
VI. Rechnungslegung, Prüfung und Publizität	12	24
2. Teil. Die Aktiengesellschaft		
1. Abschnitt. Begriff und Gründung der Aktiengesellschaft		
§ 8. Der Begriff der Aktiengesellschaft		27
I. Gesellschaft	2	27
II. Eigene Rechtspersönlichkeit	3	27
1. Rechts- und Handlungsfähigkeit	4	28
2. Straffähigkeit	18	32
3. Wissenszurechnung	19	32
III. Beschränkte Haftung	28	35
IV. Grundkapital	29	35
V. Aktien	31	36
1. Bruchteil des Grundkapitals	31	36
2. Mitgliedsrecht	36	38
3. Aktienurkunden und elektronische Registrierung	42	39
4. Eigentum im Sinn des Art. 14 GG	44	40
5. Andere aktienrechtliche Wertpapiere	46	40
§ 9. Die Aktiengesellschaft als Handelsgesellschaft und Unternehmen		41
I. Die AG als Handelsgesellschaft	1	41
1. Handelsgesellschaft	1	41
2. Firma	2	41
3. Sitz	4	42
II. Die AG als Unternehmen	9	43
1. Zulässige Zwecke	9	43
2. Unternehmensgegenstand	12	43
§ 10. Die Gründung der Aktiengesellschaft		44
I. Überblick	1	44
II. Der Gründungsvorgang	5	45
1. Feststellung der Satzung	5	45
2. Zeichnung der Aktien	15	47
3. Gründungsorgane	16	47
4. Gründungsbericht	18	47
5. Aufbringung des Grundkapitals	19	48
6. Gründungsprüfung	22	48
7. Anmeldung zum Handelsregister	23	49
8. Prüfung des Registerrichters	24	49
9. Eintragung und Bekanntmachung	26	49
III. Die Nachgründung	27	50
IV. Die Vor-Gesellschaft	33	51
V. Gründungsmängel	35	52

Inhalt

	Rn.	Seite
1. Ablehnung der Eintragung	36	53
2. Nichtigkeitsklagen	37	53
3. Gründungshaftung	38	53
4. Strafvorschriften	39	54
VI. Umgehung der Vorschriften über die Kapitalaufbringung	40	54
1. Verdeckte Sacheinlage	40	54
2. Fälle des Hin- und Herzahlens	49	56
2. Abschnitt. Die Rechtsstellung der Aktionäre		
§ 11. Rechte und Pflichten der Aktionäre		58
I. Der Grundsatz der Satzungsstrenge	1	58
1. Überblick	1	58
2. Ermächtigungen zu abweichenden Regelungen	4	59
3. Ergänzende Satzungsbedingungen	8	59
II. Die Mitgliedschaft	13	60
1. Die Mitgliedschaft als Dauerrechtsverhältnis und subjektives Recht	13	61
2. Deliktischer Rechtsschutz der Mitgliedschaft	17	62
3. Drittbeziehungen zwischen Gesellschaft und Aktionär	21	63
III. Die Mitgliedsrechte	22	64
1. Verwaltungsrechte	22	64
2. Vermögensrechte	24	64
3. Das Abspaltungsverbot	25	65
4. Sonder- und Vorzugsrechte	31	66
IV. Klagerechte der Aktionäre	35	67
1. Rechtsentwicklung	35	68
2. Gegenwärtige Rechtslage	41	69
V. Die Einlagepflicht	50	73
1. Überblick	50	73
2. Sicherung der Erfüllung	52	73
3. Nebenpflichten	54	74
VI. Die Treuepflicht	55	74
1. Das Problem der Treuepflicht von Aktionären	55	74
2. Benutzung des Einflusses auf die Gesellschaft (§ 117 AktG)	57	75
3. Anerkennung der Treuepflicht	59	76
4. Inhalt der Treuepflicht	61	77
5. Sanktionen	68	80
VII. Der Gleichheitsgrundsatz	69	80
1. Der Grundsatz	69	80
2. Rechtsfolgen	76	83
VIII. Wechsel der Mitgliedschaft	77	83
1. Überblick	77	83
2. Veräußerung	78	84
3. Vinkulierung	82	85
4. Beschränkte dingliche Rechte	86	86
5. Treuhänderische Übertragung	90	87
6. Vererbung	91	87
§ 12. Anlegerschutz durch Kapitalmarktrecht		88
I. Grundlagen	1	88
II. Börsenrecht	6	90
1. Übersicht	6	90

Inhalt

	Rn.	Seite
2. Börsenzulassung	8	90
III. Wertpapierhandelsrecht	11	91
1. Überblick	11	91
2. Verbot von Insidergeschäften	14	92
3. Verbot von Marktmanipulationen	23	94
4. Publizität und Beteiligungstransparenz	29	96
IV. Haftung wegen fehlerhafter Kapitalmarktinformation	39	99
1. Börsenprospekthaftung	39	100
2. Sekundärmarkthaftung	41	100

3. Abschnitt. Die Organisation der Aktiengesellschaft

§ 13. Grundlagen		104
I. Interessengegensätze und Regelungsaufgaben	1	104
1. Interessengegensätze	1	104
2. Die Eigenart der AG	6	105
II. Die Führungsorganisation der AG	7	105
1. Das Aufsichtsratssystem	7	106
2. Rechtswirklichkeit	12	107
3. Rechtspolitische Würdigung	14	107
III. Die Mitbestimmung der Arbeitnehmer	16	108
1. Mitbestimmungsebenen	16	108
2. Mitbestimmungsstatute	21	109
3. Rechtspolitische Würdigung	23	110
IV. Die Beteiligung des Staates an der Unternehmensleitung	25	111
V. Corporate Governance	29	112
1. Überblick	29	112
2. Der Deutsche Corporate Governance Kodex	34	114
3. Corporate Governance-Berichterstattung	42	117
§ 14. Der Vorstand		117
I. Die Rechtsstellung des Vorstands	1	117
1. Eigene Verantwortung	1	117
2. Organschaftliche Rechtspflichten	2	118
3. Wahrung der gesetzlichen Zuständigkeitsordnung	8	119
4. Pflicht zur Unternehmensleitung	12	120
5. Unternehmerisches Ermessen	14	121
II. Organisation und Verfahren des Vorstands	15	121
1. Kollegialorgan	15	121
2. Vertretungsbefugnis	19	122
3. Organhaftung der AG	21	123
4. Geschäftsordnung	22	123
5. Funktionale und divisionale Gliederung	23	123
III. Bestellung und Abberufung der Vorstandsmitglieder	30	125
1. Drittorganschaft	30	125
2. Amtszeit	33	126
3. Wahl	35	127
4. Notvorstand	37	127
5. Abberufung	38	127
6. Niederlegung des Amtes	43	129
7. Anstellungsvertrag	44	129
8. Beendigung des Vertrages	58	135
IV. Sorgfaltspflicht und Verantwortlichkeit der Vorstandsmitglieder	65	137

Inhalt

	Rn.	Seite
1. Überblick	65	137
2. Geschäftsleiterermessen	66	137
3. Pflichten	78	142
V. Sanktionen und Klagebefugnisse	96	148
1. Abberufung	96	148
2. Schadensersatz	97	149
3. Unterlassungsklagen	102	151
4. Klagebefugnis	105	152
VI. Haftung gegenüber Dritten und für das Fehlverhalten Dritter	107	153
§ 15. Der Aufsichtsrat		155
I. Die Rechtsstellung des Aufsichtsrats	1	155
1. Überwachung der Geschäftsführung	1	155
2. Mitwirkung am Jahresabschluss	6	156
3. Zustimmungsvorbehalte	8	157
4. Eigene Geschäftsführungsbefugnisse	11	158
5. Personalkompetenz	14	158
II. Größe und Zusammensetzung des Aufsichtsrats	15	159
1. Größe	15	159
2. Zusammensetzung	18	159
3. Änderungsverfahren	25	161
III. Bestellung und Abberufung der Aufsichtsratsmitglieder	31	162
1. Allgemeine Wählbarkeitsvoraussetzungen	31	162
2. Voraussetzungen für Arbeitnehmervertreter	35	163
3. Wahlverfahren	37	163
4. Entsendungsrecht	42	165
5. Ersatzmitglieder	43	165
6. Rechtsstatsachen	44	165
7. Amtsperiode	45	166
8. Beendigung des Amtes	46	166
9. Vorzeitige Abberufung	48	167
10. Gerichtliche Ergänzung des Aufsichtsrats	50	167
IV. Das Verfahren des Aufsichtsrats	51	168
1. Aufsichtsratsvorsitzender und Stellvertreter	51	168
2. Verfahren	57	169
3. Beschlussfähigkeit und Abstimmung	58	170
4. Schriftliche Stimmabgabe	62	171
5. Geschäftsordnung	63	172
6. Fehlerhafte Beschlüsse	64	172
7. Sonderbeschlüsse einzelner Gruppen	72	174
V. Aufsichtsratsausschüsse	73	174
1. Überblick	73	175
2. Einzelheiten	75	176
VI. Die Rechtsstellung der Aufsichtsratsmitglieder	81	177
1. Anstellungsverhältnis	81	177
2. Vergütung	83	178
VII. Pflichten und Verantwortlichkeit der Aufsichtsratsmitglieder	91	180
1. Überblick	91	180
2. Weisungsfreiheit und Gleichheit	94	181
3. Schweigepflicht	97	182
4. Überwachungspflicht	100	183
5. Pflicht zur kollegialen Zusammenarbeit	107	185
6. Eigene Verantwortlichkeit	108	185

Inhalt

	Rn.	Seite
7. Treuepflicht	115	187
8. Ermessensentscheidungen	126	191
9. Klagebefugnisse	127	191
§ 16. Die Hauptversammlung		192
I. Die Zuständigkeit der Hauptversammlung	1	192
1. Beschränkung der Zuständigkeit	1	192
2. Laufende Angelegenheiten	2	193
3. Einzelfälle	8	194
4. Grundlagenentscheidungen	9	194
5. Ungeschriebene Hauptversammlungszuständigkeiten	10	195
II. Die Einberufung der Hauptversammlung	21	200
1. Grundlagen	21	200
2. Formvorschriften	22	200
3. Vorschläge zur Tagesordnung	26	201
4. Minderheitenrechte	27	202
5. Besondere Mitteilungen	28	202
6. Stärkung der Aktionärsrechte	29	202
III. Der Ablauf der Hauptversammlung	31	203
1. Leitung	32	203
2. Verfahren	33	204
3. Keine Öffentlichkeit	35	204
4. Niederschrift	37	205
IV. Das Auskunftsrecht	38	205
1. Überblick	38	205
2. Individualrecht	42	207
3. Angelegenheiten der Gesellschaft	44	208
4. Sachgemäße Beurteilung eines Gegenstandes der Tagesordnung	46	208
5. Auskunftsverweigerung	53	210
6. Auskunftserzwingungsverfahren	64	212
V. Hauptversammlungsbeschlüsse und Stimmrecht	67	212
1. Beschluss	67	212
2. Mehrheitsprinzip	69	213
3. Satzungsbestimmungen	72	214
4. Stimmrecht	74	214
VI. Stimmverbote	77	215
1. Gesetzlicher Stimmrechtsausschluss	77	215
2. Interessenkollision	78	216
3. Umgehungsverbot	84	217
4. Kein Stimmverbot bei Rechtsgeschäften	85	217
VII. Stimmbindungsverträge	86	218
1. Begriff	86	218
2. Rechtswirksamkeit	87	218
3. Ausmaß der Bindung	89	219
VIII. Stimmvollmacht und Bankenstimmrecht	91	219
1. Stimmvollmacht	91	219
2. Legitimationsübertragung	94	220
3. Bankenstimmrecht	95	220
4. Sanktionen	103	222
IX. Nichtigkeit und Anfechtung von Hauptversammlungsbeschlüssen	104	222
1. Überblick	104	222
2. Begriff der Nichtigkeit	107	223
3. Nichtigkeitsgründe	109	224

Inhalt

	Rn.	Seite
4. Begriff der Anfechtung	121	228
5. Freigabeverfahren	129	231
6. Anfechtungsgründe	134	232
7. Anfechtbarkeit bei Verletzung der Satzung und von schuldrechtlichen Nebenabreden	153	238
8. Verfolgung von Sondervorteilen (§ 243 II)	154	239
9. Prozessuale Besonderheiten	157	240
10. Missbrauch der Anfechtungsbefugnis	168	243
4. Abschnitt. Die Finanzordnung der Aktiengesellschaft		
§ 17. Instrumente der Eigen- und Fremdkapitalfinanzierung		246
I. Überblick	1	246
II. Finanzierung durch Eigenkapital	5	247
III. Finanzierung durch Fremdkapital	9	248
1. Industrieobligationen	9	248
2. Gewinnschuldverschreibungen	11	248
3. Wandelschuldverschreibungen	13	248
4. Genussrechte	17	250
§ 18. Rechnungslegung und Gewinnverwendung		254
I. Aufstellung und Feststellung des Jahresabschlusses	1	254
1. Überblick	1	254
2. Jahresabschluss	3	255
3. Aufstellung	8	257
4. Prüfung	9	257
5. Billigung durch den Aufsichtsrat	15	260
6. Feststellung	19	261
II. Offenlegung und Finanzberichterstattung	23	262
1. Offenlegung der Rechnungslegungsdokumente	23	262
2. Veröffentlichungspflichten im Rahmen der Finanzberichterstattung	24	262
III. Rechtsbehelfe der Aktionäre	29	264
1. Klagerechte	29	264
2. Sonderprüfung	34	266
IV. Bilanzkontrolle im Enforcement-Verfahren	35	266
§ 19. Die Erhaltung des Grundkapitals		268
I. Die aktienrechtliche Vermögensbindung	1	268
II. Das Verbot der Vermögensrückgewähr	4	269
1. Offene und verdeckte Vermögenszuwendung	4	269
2. Vermögensrückgewähr unter Beteiligung Dritter	8	272
3. Rechtsfolgen	11	273
III. Erwerb eigener Aktien	15	274
1. Grundsätzliches Verbot des Rückerwerbs eigener Aktien	15	274
2. Ausnahmetatbestände	17	274
3. Umgehungsschutz	28	277
4. Rechtsfolgen bei Verstoß	29	277
5. Kapitalerhaltung bei wechselseitigen Beteiligungen	30	277
IV. Aktionärsdarlehen	31	278
1. Überblick	31	278
2. Insolvenzrechtliche Behandlung von Aktionärsdarlehen	35	278
3. Insolvenzverursachungs- und Existenzvernichtungshaftung	37	279

Inhalt

	Rn. Seite
§ 20. Die Kapitalerhöhung	279
I. Die reguläre Kapitalerhöhung gegen Einlagen	1 279
1. Verfahren	1 279
2. Bezugsrecht	13 283
3. Ausschluss des Bezugsrechts	16 284
4. Mittelbares Bezugsrecht	23 287
5. Zuteilungsreserve	30 288
II. Die bedingte Kapitalerhöhung	32 289
III. Genehmigtes Kapital	37 291
IV. Die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	43 293
V. Arbeitnehmeraktien	46 294
§ 21. Die Kapitalherabsetzung	295
I. Effektive und nominelle Kapitalherabsetzung	1 295
II. Die ordentliche Kapitalherabsetzung	5 296
III. Vereinfachte Kapitalherabsetzung	11 298
IV. Kapitalherabsetzung durch Einziehung von Aktien	14 299
5. Abschnitt. Die Beendigung der Aktiengesellschaft	
§ 22. Auflösung und Beendigung	301
I. Überblick	1 301
1. Struktur des Verfahrens	1 301
2. Andere Formen der Beendigung	3 302
II. Auflösungsgründe und Auflösungsverfahren	5 302
1. Beschluss der Hauptversammlung	6 302
2. Gerichtliche und behördliche Auflösung	8 303
3. Mängel der Satzung	14 303
III. Die Abwicklung	15 303
1. Liquidatoren	15 303
2. Verfahren	16 304
3. Teil. Die Kommanditgesellschaft auf Aktien	
§ 23. Die KGaA	305
I. Der Begriff der KGaA	1 305
1. Rechtsnatur	1 305
2. Wirtschaftliche Bedeutung	4 306
II. Die Gründung der KGaA	5 306
1. Feststellung der Satzung	5 306
2. Komplementärfähigkeit juristischer Personen	6 307
3. Aufbringung des Grundkapitals und Eintragung in das Handelsregister	9 308
III. Rechtsstellung der persönlich haftenden Gesellschafter	14 309
1. Bestellung und Abberufung	14 309
2. Kapitalanteil	19 311
3. Geschäftsführungsbefugnis und Vertretungsmacht	23 312
4. Haftung	28 313
5. Mitgliedsrechte und -pflichten	29 313
6. Wettbewerbsverbot	32 314
IV. Der Aufsichtsrat	33 314
1. Aufgaben	33 314

Inhalt

	Rn.	Seite
2. Mitbestimmung	34	315
V. Die Kommanditaktionäre	36	316
1. Mitgliedsrechte und -pflichten	36	316
2. Die Hauptversammlung	38	317
3. Gesamtheit der Kommanditaktionäre	41	318
VI. Anlegerschutz in der kapitalistischen KGaA	44	319
1. Notwendigkeit eines ergänzenden Anlegerschutzes	44	319
2. Kontrolle der Geschäftsleitung	47	320
3. Inhaltskontrolle der Satzung	49	321
VII. Die Finanzordnung der KGaA	54	323
1. Rechnungslegung und Gewinnverwendung	54	323
2. Erhaltung des Grundkapitals	58	324
3. Kapitalmaßnahmen	60	325
VIII. Beendigung der KGaA	61	325
1. Auflösungsgründe und Auflösungsverfahren	61	325
2. Abwicklung	63	326

4. Teil. Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung

1. Abschnitt. Begriff und Gründung der GmbH

§ 24. Der Begriff der GmbH	327
I. Gesetzliche Merkmale	1 327
II. Haftungsbeschränkung	4 327
III. Stammkapital	5 328
IV. Geschäftsanteil	9 329
§ 25. Die GmbH als Handelsgesellschaft und Unternehmen	330
I. Die GmbH als Handelsgesellschaft	1 330
1. Handelsgesellschaft	1 330
2. Firma	2 330
3. Sitz	7 331
II. Die GmbH als Unternehmen	10 332
1. Unternehmensgegenstand	10 332
2. Erscheinungsformen	14 332
3. Festlegung im Gesellschaftsvertrag	17 333
§ 26. Die Gründung der GmbH	334
I. Überblick	1 334
II. Der Gesellschaftsvertrag	3 335
1. Abschluss des Gesellschaftsvertrags	3 335
2. Gesellschafter	8 336
3. Die Rechtsnatur des Gesellschaftsvertrags	12 337
4. Vorvertrag	17 338
5. Einmann- und Strohmanngründung	19 339
6. Materieller Satzungsinhalt und schuldrechtliche Nebenabreden	24 340
7. Vorratsgründung und Altmantelgründung	32 342
III. Die Bargründung	38 344
1. Mindesteinzahlungen	38 344
2. Anmeldung	44 346
3. Prüfung	46 346
4. Eintragung	53 348
IV. Die Sachgründung	54 348

Inhalt

	Rn.	Seite
1. Sacheinlagen	54	348
2. Gegenstand	55	348
3. Bewertung	62	350
4. Leistungsstörungen	68	351
5. Sachübernahme	69	351
6. Verdeckte Sacheinlagen und Rückzahlung der Einlage	70	352
V. Die Einpersonengründung	85	357
1. Kapitalaufbringung	85	357
2. Rechtsnatur	87	357
3. Umwandlungsgründung	91	358
VI. Rechtsnatur und Rechtsverhältnisse der Vorgesellschaft	94	359
1. Grundlagen	94	359
2. Innenverhältnis	100	361
3. Außenverhältnis	105	362
4. Haftung der Gesellschaft und der Gesellschafter	108	363
5. Handelndenhaftung	114	365
6. Würdigung und Kritik	118	367
VII. Gründungsmängel und Gründerhaftung	129	370
1. Gründungsmängel	130	370
2. Ablehnung der Eintragung	137	372
3. Gründungshaftung	139	372

2. Abschnitt. Die Rechtsstellung der Gesellschafter

§ 27. Die Mitgliedsrechte	375
I. Überblick	1 375
1. Gesetzliche und vertragliche Rechte	1 375
2. Schuldrechtliche Ansprüche und Pflichten der Gesellschafter	3 375
3. Grenzen der Satzungsfreiheit	5 376
II. Allgemeine Mitgliedsrechte und Sonderrechte	6 376
III. Das Auskunfts- und Einsichtsrecht	10 377
1. Auskunftsrecht	10 378
2. Umfang	16 379
3. Einsichtsrecht	20 380
4. Auskunfts- und Einsichtsverweigerung	21 380
5. Zwingendes Recht	23 381
IV. Die Gesellschafterklage	24 381
1. Grundsätzliches	24 382
2. Individualrecht	26 382
3. Gegenstand	28 383
§ 28. Die Mitgliedspflichten	384
I. Die Einlagepflicht	1 384
1. Leistung der Einlage	1 384
2. Sicherung der Einlageforderung	9 386
3. Abtretung der Einlageforderung	17 388
4. Sanktionen	19 388
5. Ausfallhaftung	22 389
II. Neben- und Sonderpflichten	26 390
III. Die Nachschusspflicht	30 390
IV. Die Treuepflicht	34 391
1. Grundsatz	34 391
2. Inhalt und Umfang	38 393

Inhalt

	Rn.	Seite
3. Fallkonstellationen	41	394
4. Sanktionen	46	394
V. Wettbewerbsverbote	47	395
VI. Das Gebot der Gleichbehandlung	54	397
1. Inhalt	54	397
2. Rechtsfolgen	58	398
§ 29. Grenzen der rechtlichen Selbständigkeit der Gesellschaft (Durchgriffslehre)		398
I. Grundlagen	1	399
1. Zurechnungs- und Haftungsdurchgriff	1	399
2. Rechtsprechung	2	400
3. Durchgriffstheorien	3	400
II. Der Zurechnungsdurchgriff	5	401
1. Gesetzliche Fälle	5	401
2. Rechtsprechung	6	401
III. Der Haftungsdurchgriff	21	404
1. Haftung der Gesellschafter nach allgemeinem Zivilrecht	21	404
2. Gesellschaftsrechtliche Durchgriffshaftung	25	405
IV. Zurechnungsdurchgriff zugunsten des Gesellschafters	49	413
§ 30. Der Gesellschafterwechsel		414
I. Die Veräußerung des Geschäftsanteils	1	414
1. Übersicht	1	414
2. Notarielle Form	6	415
3. Vinkulierung	9	416
4. Legitimation gegenüber der Gesellschaft	15	418
5. Der Veräußerungsvertrag	18	419
6. Gutgläubiger Erwerb	27	422
7. Beschränkte dingliche Rechte	31	423
8. Unterbeteiligung	36	424
9. Zwangsvollstreckung	37	425
II. Die Vererbung des Geschäftsanteils	40	426
1. Vererblichkeit	40	426
2. Übergang auf den Erben	44	427
3. Schutz der Gesellschaft	46	428
4. Testamentsvollstreckung	50	429
III. Die Einziehung des Geschäftsanteils	51	429
1. Grundsatz	51	429
2. Ermächtigung im Gesellschaftsvertrag	52	430
3. Durchführung	61	432
4. Aufbringung des Einziehungsentgelts	63	433
5. Rechtsfolgen	65	434
IV. Austritt und Ausschluss eines Gesellschafters	67	434
1. Grundsatz	67	435
2. Austritt	69	435
3. Ausschluss	75	437

3. Abschnitt. Die Organisation der GmbH

§ 31. Grundlagen	441
I. Die gesetzliche Führungsorganisation	1 441
II. Satzungsfreiheit	3 441
III. Mitbestimmungspflichtige Unternehmen	5 442

Inhalt

	Rn.	Seite
§ 32. Die Geschäftsführer		442
I. Die Rechtsstellung der Geschäftsführer	1	442
1. Geschäftsführungs- und Vertretungsorgan	1	442
2. Anzahl	5	443
3. Selbstorganshaft und Fremdorganshaft	7	444
4. Persönliche Voraussetzung	8	444
5. Stellvertretende Geschäftsführer	11	445
6. Publizität der Geschäftskorrespondenz	12	445
II. Die Vertretungsmacht der Geschäftsführer	14	445
1. Umfang der Vertretungsmacht	14	445
2. Gesamtvertretung	27	448
3. Passiv- und Wissensvertretung	31	449
4. In-sich-Geschäft	33	450
5. Organhaftung	38	452
III. Bestellung und Abberufung der Geschäftsführer	39	452
1. Bestellung	39	452
2. Anstellungsvertrag	43	453
3. Abberufung	54	456
4. Beendigung des Anstellungsvertrags	68	459
IV. Verantwortlichkeit und Haftung der Geschäftsführer	75	461
1. Sorgfaltspflicht	75	461
2. Grenzen der rechtlichen Verantwortlichkeit	90	464
3. Haftungsmaßstab	93	465
4. Ersatzberechtigte	95	466
V. Haftung gegenüber Dritten	99	466
1. Vertragliche Haftung und Verschulden bei Vertragsverhandlungen	99	467
2. Haftung kraft Gesetzes	101	468
§ 33. Die Gesellschafterversammlung		473
I. Die Zuständigkeit der Gesellschafterversammlung	1	473
1. Überblick	1	473
2. Gesetzliche Zuständigkeit	4	474
3. Entlastung	6	475
4. Grenzen der Satzungsfreiheit	12	476
II. Die Einberufung der Gesellschafterversammlung	14	477
1. Zuständigkeit	14	477
2. Pflicht zur Einberufung	16	477
3. Form	18	478
4. Einberufungsmängel	19	478
5. Vollversammlung	20	478
6. Gesellschafterbeschlüsse ohne Versammlung	21	479
7. Einpersonengesellschaft	25	479
III. Der Ablauf der Gesellschafterversammlung	26	480
1. Verfahren	26	480
2. Teilnahmerecht	28	480
IV. Abstimmung und Gesellschafterbeschlüsse	32	481
1. Voraussetzungen	32	481
2. Mehrheitsbeschluss	34	482
3. Stimmrecht	35	482
4. Stimmrechtsvollmacht	38	483
5. Satzungsänderung und andere Grundlagenentscheidungen	39	484
6. Grenzen der Satzungsfreiheit	48	487
V. Stimmverbote	53	488

Inhalt

	Rn.	Seite
1. Grundsatz	53	488
2. Fälle	54	488
3. Körperschaftliche Willensbildung	60	490
4. Ausdehnung des Stimmverbots auf Dritte	63	491
VI. Missbrauch des Stimmrechts	67	492
VII. Nichtigkeit und Anfechtung von Gesellschafterbeschlüssen	71	493
1. Tatbestand	72	493
2. Anfechtungsbefugnis	76	495
3. Anfechtungsfrist	77	495
4. Anfechtungsklage und Beschlussfeststellungsklage	79	496
5. Einrede der Anfechtbarkeit	82	497
6. Schiedsfähigkeit	84	498
§ 34. Aufsichtsrat und andere Gesellschaftsorgane		499
I. Der fakultative Aufsichtsrat	1	499
II. Beiräte	3	499
1. Arten	3	499
2. Einrichtung	4	500
3. Aufgaben	5	500
4. Treuepflicht	8	501
§ 35. Die Führungsorganisation der mitbestimmungspflichtigen GmbH		502
I. Überblick	1	502
II. Mitbestimmung nach dem Drittelbeteiligungsgesetz	3	502
III. Mitbestimmung nach dem MitbestG 1976	12	504
1. Voraussetzungen	12	504
2. Rechtsfragen	14	505
3. Stellung der Geschäftsführer	17	505
4. Abschnitt. Die Finanzordnung der GmbH		
§ 36. Rechnungslegung und Gewinnverwendung		506
I. Buchführung und Rechnungslegung	1	506
1. Überblick	1	506
2. Jahresabschluss	5	507
3. Zuständigkeit und Verfahren	9	508
4. Prüfung	14	509
5. Feststellung	17	510
II. Verteilung des Jahresüberschusses	20	510
1. Gewinnanspruch	20	511
2. Berechnung	22	511
3. Satzungsfreiheit	30	513
4. Gewinnvorschüsse	34	514
§ 37. Die Erhaltung des Stammkapitals		514
I. Überblick	1	515
1. Vermögensschutz in Höhe des Stammkapitals	1	515
2. Weitergehender Gläubigerschutz	7	516
II. Das Verbot der Einlagenrückgewähr	10	517
1. Beeinträchtigung des Stammkapitals	10	517
2. Verbotene Zuwendungen	13	518
3. Zuwendung an Dritte	21	520
4. Nachschüsse	23	520

Inhalt

	Rn.	Seite
III. Rechtsfolgen	24	521
1. Erstattungspflicht	24	521
2. Verpflichtungs- und Erfüllungsgeschäft	31	522
3. Schuldner	33	523
4. Ausfallhaftung	35	523
5. Schadensersatzpflicht der Geschäftsführer	39	524
6. Andere Erstattungsansprüche	40	524
IV. Der Erwerb eigener Geschäftsanteile	41	524
1. Verbot des Erwerbs nicht voll eingezahlter Geschäftsanteile	41	524
2. Erwerb voll eingezahlter Geschäftsanteile	44	525
§ 38. Die Bindung von Gesellschafterdarlehen		526
I. Das Problem	1	526
1. Tatbestand	1	526
2. Rechtliche Wertungsgrundlagen	7	528
II. Die Rechtsentwicklung	10	529
1. Die Rechtsprechung des BGH	10	529
2. Die gesetzliche Regelung von 1980	11	530
3. Fortgesetzte Anwendung der Rechtsprechungsregeln	14	530
4. Neuregelung durch das MoMiG	16	531
III. Das seit dem MoMiG geltende Recht	21	532
1. Der gesetzliche Haupttatbestand	21	532
2. Privilegierung von Kleinbeteiligungen	23	533
3. Privilegierung von Sanierungsdarlehen	25	534
4. Nichtgesellschafter als Darlehensgeber	27	534
5. Wirtschaftlich entsprechende Rechtshandlungen	32	536
6. Rechtsfolgen	39	538
7. Sicherheiten für Darlehen eines Dritten	43	539
IV. Finanzplankredite	47	540
§ 39. Die Kapitalerhöhung		542
I. Überblick	1	542
II. Die effektive Kapitalerhöhung	3	543
1. Der Kapitalerhöhungsbeschluss	3	543
2. Zulassung zum Bezug und Bezugsrecht	5	543
3. Übernahmevertrag	8	544
4. Neue Stammeinlage	15	546
5. Durchführung	17	546
III. Genehmigtes Kapital	24	548
IV. Die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	26	548
1. Überblick	26	548
2. Umwandlung von Rücklagen	27	549
3. Durchführung	30	549
§ 40. Die Kapitalherabsetzung		550
I. Überblick	1	550
II. Verfahren	3	550
III. Durchführung	5	551
IV. Vereinfachte Kapitalherabsetzung	7	551

Inhalt

5. Abschnitt. Die Beendigung der GmbH

	Rn.	Seite
§ 41. Auflösung und Beendigung		553
I. Überblick	1	553
II. Auflösungsgründe und Auflösungsverfahren	2	553
1. Auflösungsgründe	2	553
2. Abschließende Regelung	15	555
3. Fortsetzung der Gesellschaft	16	556
III. Die Abwicklung	18	556
1. Liquidatoren	18	556
2. Rechtliche Identität der Gesellschaft	21	557
3. Abwicklungsverfahren	22	557
4. Ende der Gesellschaft	25	558
IV. Insolvenz der Gesellschaft	27	558
1. Voraussetzungen	27	558
2. Antragspflicht	29	559
3. Verfahren	31	560
§ 42. Die Unternehmungsgesellschaft		561
I. Grundlagen	1	561
1. Rechtspolitischer Hintergrund	1	561
2. Die gesetzliche Lösung	3	562
II. Gründung	5	563
III. Bildung von Rücklagen	10	564

5. Teil. Übernahmerecht

§ 43. Grundlagen		565
I. Überblick	1	565
II. Bedeutung von Übernahmeangeboten	6	566
III. Regelungsinhalt des WpÜG	8	566
1. Überblick	8	566
2. Anwendungsbereich	10	567
3. Angebote iSd. WpÜG	12	567
4. Wertpapiere	17	568
5. Zielgesellschaft	18	568
6. Organisierter Markt	19	568
7. Bieter und gemeinsam handelnde Personen	20	568
§ 44. Übernahmeangebote		569
I. Überblick	1	569
II. Ablauf des Verfahrens	4	570
1. Veröffentlichung der Angebotsentscheidung	4	570
2. Angebotsunterlage	6	571
3. Gegenleistung	10	571
4. Stellungnahme von Vorstand und Aufsichtsrat	11	572
5. Annahme	12	572
III. Vereitelungsverbot	15	573
1. Überblick	15	573
2. Ausnahmen	17	573
3. Einzelfälle	23	576

Inhalt

	Rn.	Seite
§ 45. Pflichtangebote		581
I. Überblick	1	582
II. Voraussetzungen	5	583
1. Begriff der Kontrolle	5	583
2. Stimmrechtszurechnung	6	583
III. Rechtsfolgen	23	588
IV. Sanktionen	24	588
6. Teil. Umwandlungsrecht		
§ 46. Grundlagen		591
I. Gegenstand und Aufgaben des Umwandlungsrechts	1	591
1. Motive einer Umwandlung	1	591
2. Rechtsgrundlagen	9	592
3. Regelungsziele	11	593
4. Aufbau des Gesetzes	14	594
II. Strukturprinzipien des UmwG	18	595
1. Vertrag, Zustimmung der Gesellschafter und Eintragung	18	595
2. Wahrung der Identität beim Formwechsel	21	596
3. Gesamtrechtsnachfolge bei Verschmelzung und Spaltung	24	597
4. Analogieverbot und Grenzen der Gestaltungsfreiheit	29	598
III. Gesellschafterschutz	33	599
1. Überblick	33	599
2. Informationspflichten	38	601
3. Umwandlungsprüfung und Prüfungsbericht	42	602
4. Beschlusserfordernis und Beschlussmehrheiten	45	603
5. Vermögensschutz	56	606
IV. Beschlusskontrolle	62	608
1. Überblick	62	608
2. Bestandsschutz	66	609
3. Nichtigkeits- und Anfechtungsgründe	68	610
4. Freigabeverfahren	71	611
V. Gläubigerschutz	75	613
1. Überblick	75	613
2. Sicherheitsleistung	77	613
3. Schutz der Inhaber besonderer Rechte	80	614
4. Schadensersatzansprüche	81	614
VI. Arbeitnehmerschutz und Mitbestimmung	82	615
1. Information und Beteiligung der Arbeitnehmer an der Umwandlung	82	615
2. Arbeitsverhältnisse	83	615
3. Kollektivarbeitsrechtliche Auswirkungen der Umwandlung	88	616
§ 47. Der Formwechsel		617
I. Möglichkeiten des Formwechsels	1	617
II. Vorbereitung des Formwechsels	3	618
1. Inhalt des Umwandlungsbeschlusses	3	618
2. Umwandlungsbericht	10	620
3. Umwandlungsprüfung	13	620
4. Beachtung des Gründungsrechts	15	621
III. Vollzug des Formwechsels	21	623
1. Information der Anteilseigner	21	623

Inhalt

	Rn.	Seite
2. Formwechselbeschluss	22	623
3. Bestellung der Verwaltungsorgane	24	624
4. Anmeldung des Formwechsels zum Handelsregister	27	624
5. Wirkungen des Formwechsels	28	625
6. Bekanntmachung und Umtausch der Anteile	29	625
§ 48. Die Verschmelzung		625
I. Grundlagen	1	626
1. Verschmelzungsarten	1	626
2. Möglichkeiten der Verschmelzung	2	626
3. Verschmelzung im Konzern	5	627
II. Vorbereitung der Verschmelzung	9	628
1. Verhandlungen zwischen den Unternehmen	9	628
2. Verschmelzungsvertrag	13	629
3. Verschmelzungsbericht	25	632
4. Verschmelzungsprüfung	27	632
5. Beachtung des Gründungsrechts	29	633
III. Vollzug der Verschmelzung	30	633
1. Information der Anteilseigner	30	633
2. Beschluss über die Verschmelzung	33	634
3. Kapitalerhöhung	35	635
4. Bestellung der Verwaltungsorgane	39	636
5. Anmeldung der Verschmelzung zum Handelsregister	40	636
6. Wirkungen der Eintragung	42	637
7. Bekanntmachung	44	637
8. Umtausch der Anteile	45	637
IV. Grenzüberschreitende Verschmelzung	46	637
1. Überblick	46	637
2. Vorbereitung der Verschmelzung	49	638
3. Arbeitnehmerbeteiligung	53	639
4. Beschlussfassung	54	639
5. Rechtmäßigkeitsbescheinigung und Eintragung	55	639
6. Gesellschafterschutz	57	639
§ 49. Spaltung und Vermögensübertragung		640
I. Grundlagen	1	640
1. Spaltungsarten	1	640
2. Vermögensübertragung	4	641
3. Spaltungsmöglichkeiten	10	643
4. Ausgliederung durch Einzelrechtsnachfolge	14	644
II. Verfahren der Spaltung	16	644
1. Entsprechende Anwendung verschmelzungsrechtlicher Vorschriften	16	644
2. Inhalt des Spaltungsvertrags	18	645
3. Einschränkungen der Übertragungsfreiheit	23	647
4. Spaltungsbericht und Spaltungsprüfung	27	648
5. Beachtung des Gründungsrechts	29	649
6. Zustimmung der Gesellschafter	30	649
7. Eintragung in das Handelsregister	31	649
III. Gläubigerschutz	35	650
1. Überblick	35	650
2. Spaltungshaftung	36	650
3. Haftung für Ansprüche der Inhaber von besonderen Rechten	40	651
4. Schutz der Arbeitnehmer bei der Betriebsaufspaltung	41	651

7. Teil. Konzernrecht

	Rn.	Seite
§ 50. Gegenstand und Aufgaben des Konzernrechts		653
I. Verbundene Unternehmen, Unternehmensgruppe, Konzern	1	653
II. Erscheinungsformen des Konzerns	4	654
III. Konzernbildung als wirtschaftlicher Vorgang	8	655
1. Vorteile der Konzernbildung	8	655
2. Nachteile	11	656
IV. Ziel und Gegenstand des Konzernrechts	13	657
V. Rechtsgrundlagen	14	658
§ 51. Konzernrechtliche Grundbegriffe		659
I. Verbundene Unternehmen	1	659
1. Überblick	1	659
2. Unternehmensbegriff	2	659
3. Rechtsform des abhängigen Unternehmens	3	660
4. Rechtsform des herrschenden Unternehmens	4	660
II. Mehrheitsbeteiligung	11	663
III. Abhängigkeit	15	664
1. Begriff	15	664
2. Minderheitsbeteiligung	17	664
3. Mittelbare Abhängigkeit	20	665
4. Mehrmütterherrschaft	21	666
5. Wirtschaftliche Abhängigkeit	23	667
6. Abhängigkeitsvermutung	26	667
7. Entherrschungsvertrag	28	668
IV. Konzern	30	669
1. Bedeutung	30	669
2. Einheitliche Leitung	33	669
3. Mehrfache Konzernzugehörigkeit	41	672
V. Wechselseitige Beteiligung	42	672
1. Tatbestand	42	672
2. Rechtsfolgen	47	673
3. Qualifizierte wechselseitige Beteiligung	49	674
§ 52. Konzerneingangskontrolle		675
I. Mitteilungspflichten	1	675
1. Überblick	1	675
2. Tatbestände	5	676
3. Sanktionen	10	677
II. Schutz vor dem Entstehen von Abhängigkeit	13	678
1. Überblick	13	678
2. GmbH und Personengesellschaften	15	679
3. Aktiengesellschaft	25	681
III. Schutz beim Entstehen eines Konzerns	28	682
IV. Konzernbildungskontrolle im herrschenden Unternehmen	30	683
1. Das Holzmilller-Urteil und die Gelatine-Urteile des BGH	30	683
2. Folgerungen	33	685
§ 53. Faktische Konzerne		686
I. Überblick	1	686
1. Die Problematik der §§ 311 ff AktG	1	686
2. Qualifizierte faktische Konzerne	4	688
3. GmbH und Personengesellschaften	7	689

Inhalt

	Rn.	Seite
II. Konzernleitung im regulären faktischen Konzern	8	689
1. Reichweite der Konzernleitung	8	689
2. Kompetenzverteilung im herrschenden Unternehmen	17	692
3. Rücklagenbildung	21	694
III. Ausgleich von Nachteilen (§§ 311 bis 318 AktG)	24	694
1. Begriff des Nachteils	24	695
2. Ursachenzusammenhang	33	697
3. Nachteilsausgleich	35	698
4. Abhängigkeitsbericht	36	698
5. Verantwortlichkeit des herrschenden Unternehmens	44	700
6. GmbH und Personengesellschaften	49	702
IV. Qualifizierter faktischer Konzern	54	703
1. Überblick	54	703
2. Tatbestand	56	704
3. Rechte der Gesellschafter	59	705
4. Sicherung der Gläubiger	63	707
§ 54. Der Vertragskonzern		707
I. Grundlagen	1	707
1. Beherrschungsvertrag	1	707
2. Gewinnabführungsvertrag	8	709
3. Gesellschaft mit beschränkter Haftung	9	709
4. Personengesellschaften	11	710
5. Rechtsform des herrschenden Unternehmens	14	711
6. Mehrstufige Unternehmensverbindungen	15	711
7. Gemeinschaftsunternehmen	16	712
II. Vertragsschluss	17	712
1. Form des Vertrags und Abschlussfrist	17	712
2. Bericht über den Unternehmensvertrag und Prüfung	19	713
3. Zustimmung der Gesellschafterversammlung	23	714
4. Eintragung in das Handelsregister	29	716
5. Fehlerhafte Beherrschungsverträge	30	716
III. Leitungsmacht und Verantwortlichkeit	34	718
1. Weisungsrecht	34	718
2. Träger und Empfänger	41	721
3. Verantwortlichkeit	43	721
IV. Sicherung der Gesellschaft und der Gläubiger	48	723
1. Erhöhte Rücklagen	48	723
2. Außenhaftung des herrschenden Unternehmens	51	723
3. Verlustausgleichspflicht	53	724
V. Sicherung der außenstehenden Gesellschafter	62	726
1. Überblick	62	727
2. Anspruchsberechtigte Gesellschafter	67	728
3. Ausgleich	69	729
4. Abfindung	76	731
5. Ergänzungsanspruch	89	734
6. Spruchverfahren	90	735
VI. Änderung und Beendigung des Beherrschungsvertrags	98	737
1. Änderung des Beherrschungsvertrags	98	737
2. Vertragsbeendigung	106	739
VII. Verdeckte Beherrschungsverträge	126	744
VIII. Der Gewinnabführungsvertrag	132	746
1. Der Begriff des Gewinnabführungsvertrags	132	746

Inhalt

	Rn.	Seite
2. Berechnung des Gewinns	134	747
3. Abschluss, Änderung und Aufhebung	135	748
4. Rechtsfolgen	136	748
§ 55. Die Eingliederung		749
I. Überblick	1	749
II. Vollzug der Eingliederung	2	749
1. Hundertprozentige Tochtergesellschaft	2	749
2. Mehrheitseingliederung	4	750
III. Rechtsfolgen	10	751
1. Weisungen des herrschenden Unternehmens	10	751
2. Aufhebung der Vermögensbindung	11	751
3. Haftung der Hauptgesellschaft	13	751
IV. Beendigung	14	752
§ 56. Ausschluss von Aktionären und Andienungsrecht		752
I. Überblick	1	752
II. Ausschlussverfahren	3	753
1. Ausschluss gemäß §§ 327a ff AktG	3	753
2. Ausschluss gemäß §§ 39a und 39b WpÜG	9	754
III. Andienungsrecht	13	755
§ 57. Andere Unternehmensverträge und Gleichordnungskonzerne		755
I. Überblick	1	755
1. Schuldrechtliche Unternehmensverträge	1	755
2. Analoge Anwendung auf weitere Vertragstypen	4	757
3. Rechtliche Regelung	5	757
II. Gewinngemeinschaft	7	758
1. Tatbestand	7	758
2. Gewinnverteilung	9	758
III. Teilgewinnabführungsvertrag	10	758
1. Tatbestand	10	758
2. Rechtsfolgen	12	759
3. Fehlerhafte Verträge	14	760
IV. Betriebspacht-, Betriebsüberlassungs- und Betriebsführungsverträge	16	761
1. Überblick	16	761
2. Vertragsschluss	21	763
3. Erscheinungsformen	22	763
4. Gesellschafter- und Gläubigerschutz	25	764
V. Gleichordnungskonzern	26	764
1. Tatbestand	26	764
2. Abgrenzung vom Unterordnungskonzern	28	765
3. Rechtliche Behandlung	31	766

8. Teil. Internationales und Europäisches Gesellschaftsrecht

§ 58. Das internationale Recht der Kapitalgesellschaften		769
I. Grundlagen	1	769
1. Anerkennung ausländischer Kapitalgesellschaften im Inland	1	769
2. Das Personalstatut	3	770
3. Das Problem der Qualifikation	7	771
II. Die Reichweite des Personalstatuts	8	771

Inhalt

	Rn.	Seite
1. Errichtung der Gesellschaft	9	771
2. Rechtsfähigkeit und Kaufmannseigenschaft	10	771
3. Verfassung der Gesellschaft	13	773
III. Sitztheorie und Gründungstheorie	17	774
1. Der Gegensatz zwischen Sitztheorie und Gründungstheorie	17	775
2. Anwendung der Sitztheorie in sog. Drittstaatenfällen	19	775
3. Die Rechtslage in der Europäischen Union	27	778
IV. Internationales Konzernrecht	35	781
1. Grundsatz	35	781
2. Vertragskonzern	38	782
3. Kollisionsrecht bei Fehlen eines Beherrschungsvertrags	41	783
4. Andere Vorschriften für Unternehmensverbindungen	42	783
§ 59. Harmonisierung der Gesellschaftsrechte in Europa		784
I. Konzepte einer Harmonisierung	1	784
1. Rechtsangleichung durch Richtlinien	1	784
2. Wettbewerb der Rechtsordnungen	4	786
3. Modellgesetz für Europa	8	787
II. Die gesellschaftsrechtlichen Richtlinien	9	787
III. Richtlinienvorhaben	22	790
§ 60. Europäische Gesellschaft (SE)		791
I. Überblick	1	791
1. Rechtsgrundlagen	1	791
2. Praktische Bedeutung	5	792
3. Strukturen der SE	6	793
II. Die Gründung der SE	11	794
1. Gründungsarten	11	794
2. Verfahren	12	794
3. Beteiligung der Arbeitnehmer	13	794
III. Die Organisation der SE	18	796
1. Grundlagen	18	796
2. Dualistisches System	20	796
3. Monistisches System	21	796
IV. Das Konzernrecht der SE	26	798
 Anhang. Übersicht zu den besprochenen Gerichtsentscheidungen		 801
 Sachverzeichnis		 807